

Allgemeine Bedingungen der Konzertkasse der BZV Medienhaus GmbH für den Verkauf von Eintrittskarten über das Internet und in den Geschäftsstellen und Ticketshops der BZV Medienhaus GmbH sowie für damit in Verbindung stehende Dienstleistungen

1. Gegenstand

Die Konzertkasse der BZV Medienhaus GmbH (nachfolgend: „Konzertkasse“) verkauft Eintrittskarten ausschließlich im Namen und auf Rechnung der jeweiligen Veranstalter. Vertragliche Beziehungen kommen ausschließlich zwischen dem Käufer (nachfolgend: „Kunde“) und dem jeweiligen Veranstalter zustande. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters sowie die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsstätte sind zu beachten. Ablauf und Inhalt der Veranstaltungen liegen in alleiniger Verantwortung des Veranstalters.

Die Allgemeinen Bedingungen sind im Internet abrufbar. Der Kunde kann diese nach Abruf ausdrucken. Für die Richtigkeit der im Internetauftritt der Konzertkasse enthaltenen Daten und Preise wird keine Gewähr übernommen.

2. Vertragsschluss

Eintrittskarten können vom Kunden in den Geschäftsstellen, telefonisch per Ticket-Hotline oder über die Internetseite der Konzertkasse erworben werden.

Über die Internetseite der Konzertkasse erfolgt das verbindliche Angebot zum Vertragsabschluss seitens des Kunden durch die korrekte Eingabe und Absendung aller notwendigen Daten zur Kauf- und Zahlungsabwicklung und zum Versand der Karten. Der Vertragsabschluss erfolgt in deutscher Sprache. Der Vertragstext wird nach dem Vertragsschluss von der Konzertkasse gespeichert. Aus technischen Gründen ist er dem Kunden danach nicht zugänglich, er kann aber bei Vertragsabschluss vom Kunden gespeichert werden. Der Kaufvertrag kommt mit dem Druck der Tickets zustande und wird ab diesem Zeitpunkt zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Veranstalter wirksam. Beim Kauf von Eintrittskarten in einem der stationären Shops der Konzertkasse hat sich der Kunde vor Verlassen des Shops zu vergewissern, ob er die gewünschten Eintrittskarten mit richtigem Datum, Uhrzeit, Plätze und Lokation erhalten hat. Sollten die genannten Daten nach Verlassen des Shops nicht dem Kundenwunsch entsprechen, so hat er kein Anrecht auf eine nachträgliche Reklamation, die Eintrittskarten können nicht zurückgegeben werden. Alle Angebote sind freibleibend und gelten solange der Vorrat reicht.

Die Konzertkasse ist berechtigt, eine Bestellung des Kunden, für die bereits eine automatisierte Eingangsbestätigung per E-Mail versendet wurde, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Kunde gegen vom Veranstalter oder der Konzertkasse aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde, oder diese zu umgehen versucht (z.B. Verstoß gegen Beschränkungen der Ticketmenge pro Kunde, Verstoß gegen die Urkundenbedingungen, insbesondere gegen das Weiterverkaufsverbot, Umgehungsversuche durch Anmeldung und Nutzung mehrere Nutzerprofile etc.). Die Erklärung der Stornierung / des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen.

Auf das vorbenannte Rücktrittsrecht findet die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung. Die Konzertkasse behält sich vor, bei offensichtlichen Preisirrtümern vom Vertrag zurückzutreten.

3. Gebühren und Versandkosten

Der von der Konzertkasse angegebene Verkaufspreis einer Eintrittskarte kann je nach Veranstalter Gebühren beinhalten. Dabei handelt es sich um eine Systemgebühr sowie eine Verkaufsgebühr einschließlich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Für den Versand von Eintrittskarten wird unabhängig von der Lieferadresse pro Bestellung eine Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale erhoben, deren Höhe von der vom Kunden gewählten Versandart abhängt. Die Versandkosten sind auf der Internetseite der Konzertkasse http://www.konzertkasse.de/info/service_prices abrufbar.

4. Zahlung

Der jeweilige Gesamtverkaufspreis ist einschließlich etwaiger anfallender Gebühren und Versandkosten sofort nach Vertragsschluss fällig. Bei Bestellung über die Tickethotline kann die Zahlungsoption „SEPA-Lastschrift“ nur bis zu einem Betrag von 150,-€ angenommen werden. Alternative Zahlungsoptionen stehen zur Verfügung. Bei Erwerb der Eintrittskarte(n) in einer Geschäftsstelle steht die Zahlungsoption bar oder EC-Karte zur Verfügung. Bei Bestellung per Internet ist die Zahlung per Rechnung, Vorkasse, SEPA-Lastschrift, Sofortüberweisung, Kreditkarte (Visa und Mastercard), Giropay und PayPal je nach Status der Kundengruppe möglich. Bei Überweisungen aus dem Ausland trägt der Besteller anfallende Überweisungsgebühren. Die Eintrittskarten bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Veranstalters.

Gutscheine der Konzertkasse oder Teile davon werden nicht bar ausgezahlt. Gutscheine, die noch keinen 16-stelligen Code besitzen, müssen zur Einlösung der Konzertkasse als Original vorgelegt werden und können nicht im Internetshop der Konzertkasse eingelöst werden. Nur Gutscheine mit einem 16-stelligen Gutscheincode können im Internetshop eingelöst werden; dies gilt auch für Rabatt- und Promotion-Coupons. Gutscheine mit Gutscheincode sind nicht personengebunden, somit übernimmt die Konzertkasse keine Haftung bei Missbrauch durch unautorisierte Personen. Rabatt- und Promotion-Gutscheine können ausschließlich im Internetshop eingelöst werden.

5. Lieferzeiten bei Internetbestellungen

Der Versand an den Kunden erfolgt nach vollständigem Zahlungseingang. Der Versand der Eintrittskarten erfolgt per Post. Es wird dringend empfohlen, eine deutsche Lieferadresse anzugeben.

6. Umtausch und Rückgabe

Die gesetzlichen Vorschriften über Fernabsatzverträge finden keine Anwendung auf Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen aus dem Bereich terminierter Freizeitveranstaltungen wie sie die Konzertkasse namens und im Auftrag der Veranstalter anbietet. Der Kunde hat daher bezüglich der gebuchten Veranstaltung kein Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Satz

1 Nr. 9 BGB). Die Kartenauswahl erfolgt stets nach dem Bestplatz-Prinzip, es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz. In den Fällen des Ausfalls, der Verlegung oder -änderung einer Veranstaltung entscheidet der Veranstalter über die weitere Vorgehensweise. Die Konzertkasse trifft keinerlei Informationspflicht. Diese liegt allein im Verantwortungsbereich des jeweiligen Veranstalters. Im Falle von Veranstaltungsverlegungen oder -änderungen können Tickets nur bis zum Tag vor dem endgültigen Veranstaltungstermin an die Konzertkasse zurückgegeben werden. Der Gesamt-Ticketpreis wird nach erfolgter Gutschrift durch den Veranstalter inklusive aller Gebühren erstattet; jedoch nicht die Bearbeitungs- und Versandkosten. Rückzahlungen erfolgen durch Überweisung auf ein vom Kunden anzugebendes Konto. Bei Kreditkartenzahlung erfolgt die Rückzahlung über das Kreditkartenkonto des Kunden.

7. Haftung

Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. „Kardinalpflichten“) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Konzertkasse, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet Konzertkasse nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Einschränkungen der vorgenannten Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Konzertkasse, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt. Die Konzertkasse ist kein Veranstalter und haftet dementsprechend nicht für die ordnungsgemäße Durchführung von Veranstaltungen. Für Einträge in der Ticketbörse und die entsprechende Abwicklung der Verkäufe und Tauschaktionen übernimmt die Konzertkasse keine Haftung.

8. Datenschutz und Datenverarbeitung

Bei der Bestellung über das Internet werden sämtliche vom Kunden eingegebene Daten bei der Übertragung automatisch verschlüsselt (SSL 2048 Bit). Die Konzertkasse verarbeitet personenbezogene Daten unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Personenbezogene Daten werden in dem für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Konzertkasse ist berechtigt, diese Daten an den Veranstalter und an mit der Durchführung der Bestellung beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies zur Erfüllung des Auftrags notwendig ist.

9. Schlussbestimmungen

Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn die Konzertkasse ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die Wirksamkeit der Allgemeinen Verkaufsbedingungen bleibt von der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen unberührt.

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Konzertkasse der Gerichtsstand Braunschweig. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 01.10.2017